

## B. Jesu Geburt und Kindheit

Mt	Mk	Lk	Joh
		<p>Jesu Geburt (Volkszählung) · Lk 2 <sup>1</sup></p> <hr/> <p>↑ <b>Lk 2 <sup>1-6</sup></b></p> <p>Es geschah aber in jenen Tagen, daß eine Verordnung vom Kaiser Augustus ausging, den ganzen Erdkreis einzuschreiben.</p> <p><b>2</b></p> <p>Die Einschreibung selbst geschah erst, als Kyrenius Landpfleger von Syrien war.</p> <p><b>3</b></p> <p>Und alle gingen hin, um sich einschreiben zu lassen, ein jeder in seine eigene Stadt.</p> <p><b>4</b></p> <p>Es ging aber auch Joseph von Galiläa, aus der Stadt Nazareth, hinauf nach Judäa, in Davids Stadt, welche Bethlehem heißt, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war,</p> <p><b>5</b></p> <p>um sich einschreiben zu lassen mit Maria, seinem verlobten Weibe, welche schwanger war.</p>	

Mt

Mk

Lk

Joh

6

Und es geschah, als sie daselbst waren, wurden ihre Tage erfüllt, daß sie gebären sollte; ↓

---

Jesu Geburt und Namensgebung · Mt 1 25a

---

↑ **Mt 1 25a** ...

und er erkannte sie nicht, bis sie ihren erstgeborenen Sohn geboren hatte; ↓

---

↑ **Mt 1 25b** ...

und er hieß seinen Namen Jesus. ↓

---

Die Sterndeuter aus dem Morgenland · Mt 2 1

---

↑ **Mt 2 1–3**

Als aber Jesus zu Bethlehem in Judäa geboren war, in den Tagen Herodes', des Königs, siehe, da kamen Magier vom Morgenlande nach Jerusalem, welche sprachen:

↑ **Lk 2 7**

und sie gebär ihren erstgeborenen Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Raum für sie war. ↓

---

→ Lk 2 21

Und als acht Tage erfüllt waren, daß man ihn beschneiden sollte, da wurde sein Name Jesus genannt, welcher von dem Engel genannt worden war, ehe er im Leibe empfangen wurde.

---

Besuch der Hirten · Lk 2 8

---

↑ **Lk 2 8–9**

Und es waren Hirten in selbiger Gegend, die auf freiem Felde blieben und des Nachts Wache hielten über ihre Herde.

9

Und siehe, ein Engel des Herrn stand bei

**Mt**

**Mk**

**Lk**

**Joh**

**2**

Wo ist der König der Juden, der geboren worden ist? Denn wir haben seinen Stern im Morgenlande gesehen und sind gekommen, ihm zu huldigen.

**3**

Als aber der König Herodes es hörte, wurde er bestürzt, und ganz Jerusalem mit ihm; ↓

↑ **Mt 2 4–6**

und er versammelte alle Hohenpriester und Schriftgelehrten des Volkes und erkundigte sich bei ihnen, wo der Christus geboren werden solle.

**5**

Sie aber sagten ihm: Zu Bethlehem in Judäa; denn also steht durch den Propheten geschrieben:

**6**

"Und du, Bethlehem, Land Juda, bist keineswegs die geringste unter den Fürsten Judas; denn aus dir wird ein Führer hervorkommen, der mein Volk Israel weiden wird". ↓

ihnen, und die Herrlichkeit des Herrn umleuchtete sie, und sie fürchteten sich mit großer Furcht. ↓

↑ **Lk 2 10–14**

Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkündige euch große Freude, die für das ganze Volk sein wird;

**11**

denn euch ist heute, in Davids Stadt, ein Erretter geboren, welcher ist Christus, der Herr.

**12**

Und dies sei euch das Zeichen: Ihr werdet ein Kind finden, in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegend.

**13**

Und plötzlich war bei dem Engel eine Menge der himmlischen Heerscharen, welche Gott

→ **Joh 7 40–42**

Etliche nun aus der Volksmenge sagten, als sie diese Worte hörten: Dieser ist wahrhaftig der Prophet.

41

Andere sagten: Dieser ist der Christus. Andere sagten: Der Christus kommt doch nicht aus Galiläa?

42

**Mt****Mk****Lk****Joh**

lobten und sprachen:

**14**

Herrlichkeit Gott in der Höhe, und Friede auf Erden, an den Menschen ein Wohlgefallen! ↓

Hat nicht die Schrift gesagt: Aus dem Samen Davids und aus Bethlehem, dem Dorfe, wo David war, kommt der Christus?

↑ **Mt 2 7–8**

Dann berief Herodes die Magier heimlich und erforschte genau von ihnen die Zeit der Erscheinung des Sternes;

**8**

und er sandte sie nach Bethlehem und sprach: Ziehet hin und forschet genau nach dem Kindlein; wenn ihr es aber gefunden habt, so berichtet es mir, damit auch ich komme und ihm huldige. ↓

↑ **Mt 2 9–12**

Sie aber, als sie den König gehört hatten, zogen hin. Und siehe, der Stern, den sie im Morgenlande gesehen hatten, ging vor ihnen her, bis er kam und oben über dem Orte stand, wo das Kindlein war.

**10**

Als sie aber den Stern sahen, freuten sie sich

↑ **Lk 2 15**

Und es geschah, als die Engel von ihnen hinweg in den Himmel fuhren, daß die Hirten zueinander sagten: Laßt uns nun hingehen nach Bethlehem und diese Sache sehen, die geschehen ist, welche der Herr uns kundgetan hat. ↓

↑ **Lk 2 16–20**

Und sie kamen eilends und fanden sowohl Maria als Joseph, und das Kind in der Krippe liegend.

**17**

Als sie es aber gesehen hatten, machten sie überall das Wort kund, welches über dieses Kindlein zu ihnen geredet worden war.

**Mt****Mk****Lk****Joh**

mit sehr großer Freude.

**11**

Und als sie in das Haus gekommen waren, sahen sie das Kindlein mit Maria, seiner Mutter, und sie fielen nieder und huldigten ihm; und sie taten ihre Schätze auf und opferten ihm Gaben: Gold und Weihrauch und Myrrhe.

**12**

Und als sie im Traum eine göttliche Weisung empfangen hatten, nicht wieder zu Herodes zurückzukehren, zogen sie auf einem anderen Wege hin in ihr Land. ↓

→ Mt 1 25b ...

und er hieß seinen Namen Jesus.

---

Flucht nach Ägypten · Mt 2 13

↑ **Mt 2 13–15**

Als sie aber hingezogen waren, siehe, da

**18**

Und alle, die es hörten, verwunderten sich über das, was von den Hirten zu ihnen gesagt wurde.

**19**

Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen.

**20**

Und die Hirten kehrten um, indem sie Gott verherrlichten und lobten über alles, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war. ↓

---

Jesu Beschneidung und Namensgebung · Lk 2 21

↑ **Lk 2 21**

Und als acht Tage erfüllt waren, daß man ihn beschneiden sollte, da wurde sein Name Jesus genannt, welcher von dem Engel genannt worden war, ehe er im Leibe empfangen wurde. ↓

**Mt****Mk****Lk****Joh**

erscheint ein Engel des Herrn dem Joseph im Traum und spricht: Stehe auf, nimm das Kindlein und seine Mutter zu dir und fliehe nach Ägypten, und sei daselbst, bis ich es dir sage; denn Herodes wird das Kindlein suchen, um es umzubringen.

**14**

Er aber stand auf, nahm das Kindlein und seine Mutter des Nachts zu sich und zog hin nach Ägypten.

**15**

Und er war daselbst bis zum Tode Herodes', auf daß erfüllt würde, was von dem Herrn geredet ist durch den Propheten, welcher spricht: "Aus Ägypten habe ich meinen Sohn gerufen." ↓

**↑ Mt 2 16–18**

Da ergrimte Herodes sehr, als er sah, daß er von den Magiern hintergangen worden war; und er sandte hin und ließ alle Knaben töten, die in Bethlehem und in allen seinen Grenzen waren, von zwei Jahren und darunter, nach der Zeit, die er von den Magiern genau erforscht hatte.

**17**

**Mt****Mk****Lk****Joh**

Da wurde erfüllt, was durch den Propheten Jeremias geredet ist, welcher spricht:

**18**

"Eine Stimme ist in Rama gehört worden, Weinen und viel Wehklagen: Rahel beweint ihre Kinder, und sie wollte sich nicht trösten lassen, weil sie nicht mehr sind." ↓

---

Jesu Darstellung im Tempel · Lk 2 22

---

↑ **Lk 2 22–24**

Und als die Tage ihrer Reinigung nach dem Gesetz Moses' erfüllt waren, brachten sie ihn nach Jerusalem hinauf, um ihn dem Herrn darzustellen

**23**

(gleichwie im Gesetz des Herrn geschrieben steht: "Alles Männliche, das die Mutter bricht, soll dem Herrn heilig heißen")

**24**

und ein Schlachtopfer zu geben nach dem, was im Gesetz des Herrn gesagt ist: ein Paar Turteltauben oder zwei junge Tauben. ↓

---

↑ **Lk 2 25–28**

Und siehe, es war in Jerusalem ein Mensch, mit Namen Simeon; und dieser Mensch war

**Mt****Mk****Lk****Joh**

gerecht und gottesfürchtig und wartete auf den Trost Israels; und der Heilige Geist war auf ihm.

**26**

Und es war ihm von dem Heiligen Geist ein göttlicher Ausspruch geworden, daß er den Tod nicht sehen solle, ehe er den Christus des Herrn gesehen habe.

**27**

Und er kam durch den Geist in den Tempel. Und als die Eltern das Kindlein Jesus hereinbrachten, um betreffs seiner nach der Gewohnheit des Gesetzes zu tun,

**28**

da nahm auch er es auf seine Arme und lobte Gott und sprach: ↓

---

↑ **Lk 2 29–32**

Nun, Herr, entlassest du deinen Knecht, nach deinem Worte, in Frieden;

**30**

denn meine Augen haben dein Heil gesehen,

**31**

welches du bereitet hast vor dem Angesicht aller Völker:



**Mt****Mk****Lk****Joh****32**

ein Licht zur Offenbarung der Nationen und zur Herrlichkeit deines Volkes Israel. ↓

---

↑ **Lk 2 33–35**

Und sein Vater und seine Mutter verwunderten sich über das, was über ihn geredet wurde.

**34**

Und Simeon segnete sie und sprach zu Maria, seiner Mutter: Siehe, dieser ist gesetzt zum Fall und Aufstehen vieler in Israel und zu einem Zeichen, dem widersprochen wird

**35**

(aber auch deine eigene Seele wird ein Schwert durchdringen), damit die Überlegungen vieler Herzen offenbar werden.

↓

---

↑ **Lk 2 36–38**

Und es war eine Prophetin Anna, eine Tochter Phanuels, aus dem Stamme Aser. Diese war in ihren Tagen weit vorgerückt und hatte sieben Jahre mit ihrem Manne gelebt von ihrer Jungfrauschaft an;

**37**

**Mt****Mk****Lk****Joh**

und sie war eine Witwe von vierundachtzig Jahren, die nicht von dem Tempel wich, indem sie Nacht und Tag mit Fasten und Flehen diente.

**38**

Und sie trat zu derselben Stunde herzu, lobte den Herrn und redete von ihm zu allen, welche auf Erlösung warteten in Jerusalem. ↓

---

Rückkehr nach Nazareth · Mt 2<sub>19</sub>

---

---

Rückkehr nach Nazareth · Lk 2<sub>39</sub>

---

↑ **Mt 2 19–23**

Als aber Herodes gestorben war, siehe, da erscheint ein Engel des Herrn dem Joseph im Traum in Ägypten und spricht:

**20**

Stehe auf, nimm das Kindlein und seine Mutter zu dir und ziehe in das Land Israel; denn sie sind gestorben, die dem Kindlein nach dem Leben trachteten.

**21**

Und er stand auf und nahm das Kindlein und seine Mutter zu sich, und er kam in das Land Israel.

**22**

Als er aber hörte, daß Archelaus über Judäa

↑ **Lk 2 39**

Und als sie alles vollendet hatten nach dem Gesetz des Herrn, kehrten sie nach Galiläa zurück in ihre Stadt Nazareth. ↓

**Mt****Mk****Lk****Joh**

herrsche, anstatt seines Vaters Herodes, fürchtete er sich, dahin zu gehen; und als er im Traum eine göttliche Weisung empfangen hatte, zog er hin in die Gegenden von Galiläa

**23**

und kam und wohnte in einer Stadt, genannt Nazareth; damit erfüllt würde, was durch die Propheten geredet ist: "Er wird Nazarener genannt werden." ↓

---

Jesus als 12-jähriger im Tempel · Lk 2 40

---

↑ **Lk 2 40–46**

Das Kindlein aber wuchs und erstarkte, erfüllt mit Weisheit, und Gottes Gnade war auf ihm.

**41**

Und seine Eltern gingen alljährlich am Passahfest nach Jerusalem.

**42**

Und als er zwölf Jahre alt war und sie nach Jerusalem hinaufgingen, nach der Gewohnheit des Festes,

**43**

und die Tage vollendet hatten, blieb bei ihrer Rückkehr der Knabe Jesus in Jerusalem zurück; und seine Eltern wußten es nicht.

**Mt****Mk****Lk****Joh****44**

Da sie aber meinten, er sei unter der Reisegesellschaft, kamen sie eine Tagereise weit und suchten ihn unter den Verwandten und Bekannten;

**45**

und als sie ihn nicht fanden, kehrten sie nach Jerusalem zurück und suchten ihn.

**46**

Und es geschah, nach drei Tagen fanden sie ihn im Tempel, wie er inmitten der Lehrer saß und ihnen zuhörte und sie befragte. ↓

---

↑ **Lk 2 47–52**

Alle aber, die ihn hörten, gerieten außer sich über sein Verständnis und seine Antworten.

**48**

Und als sie ihn sahen, erstaunten sie; und seine Mutter sprach zu ihm: Kind, warum hast du uns also getan? Siehe, dein Vater und ich haben dich mit Schmerzen gesucht.

**49**

Und er sprach zu ihnen: Was ist es, daß ihr mich gesucht habt? Wußtet ihr nicht, daß ich in dem sein muß, was meines Vaters ist?

**Mt****Mk****Lk****Joh****50**

Und sie verstanden das Wort nicht, das er zu ihnen redete.

**51**

Und er ging mit ihnen hinab und kam nach Nazareth, und er war ihnen untertan. Und seine Mutter bewahrte alle diese Worte in ihrem Herzen.

**52**

Und Jesus nahm zu an Weisheit und an Größe, und an Gunst bei Gott und Menschen.

↓

---

Nächste Seite: C. Jesu Taufe, Versuchung, erstes Wirken

Vorherige Seite: A. Vor Jesu Geburt